Wie können manche nicht katholische Christen glauben, die Heiligste Jungfrau sei nicht im Himmel und Sie müsste nicht verehrt werden? Ich spreche aber von Verehrung, nicht Anbetung! Denn letztere gebührt nur dem Allmächtigen Gott ganz allein!

Jesus sagt "Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, kann er nicht in das Reich Gottes kommen". Sind wir aber aus dem Heiligen Geist neu geboren, so sind wir Kinder Gottes, gleich wie Jesus ein Kind Gottes ist. Seine Mutter aber ist Maria. Ist Jesus ein Kind Gottes, so ist Sein Vater Gott, Mutter aber Maria.

Nun wissen wir, dass Jesus aus dem Heiligen Geist geboren ist von der Jungfrau Maria. Und wir kennen Seine Worte, wenn Er spricht: "Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, kann er nicht in das Reich Gottes kommen".

Ist Jesus aber als ein uneheliches Kind geboren? Musste Gott sich die Heiligste Jungfrau nicht anvermählen und Sie zu Seiner anvermählten Braut nehmen, um einen Sohn von Ihr zu empfangen, als einen ehelichen Sohn, von Seiner Ihm anvermählten Braut? Wenn wir das nicht glauben, so würden wir damit von Jesus sagen: "Er ist ein unehelicher Sohn Gottes!". Nennen wir aber ein uneheliches Kind nicht Bastard? Wollen wir das etwa von unserem Herrn denken? Nein! Sind Kinder, die nicht aus einer gültig geschlossenen Ehe entspringen nicht Hurenkinder? Wollen wir das aber von Jesus und Seiner Mutter denken? Nein! Wollen wir von Gott denken, dass Er ein Kind von einer Frau empfangen wollte wie von einer Hure, weshalb Er es nicht für nötig hielt Sie sich rechtmäßig anzuvermählen? Nein!
So die Mutter Gottes aber annvermählte Braut des Heiligen Geistes ist, so ist Jesus nicht unehelich geboren! So ist Gott Sein rechtmäßiger und natürlicher Vater und die Heiligste Jungfrau Seine rechtmäßige und natürliche Mutter. So vereinigt der Herr Jesus in sich die zwei Naturen, die des Vaters, der da ist ein Geist und die der Mutter, welche ist ein Mensch.

Wenn also Maria die Mutter Gottes, nämlich Jesu Christi ist, und die anvermählte Braut des Heiligen Geistes, so ist sie notwendig auch Mutter aller jener, die aus dem Heiligen Geist neu geboren sind. Da Er ihr Vater und Erzeuger ist, Maria aber Seine Ihm anvermählte Heiligste Braut.

Nun gibt Gott uns Seine Gebote und sagt: "Ehre deinen Vater und deine Mutter, damit du lange lebst in dem Land, das der Herr, dein Gott, dir gibt". Der hl. Jakobus aber sagt: "Denn wenn jemand das ganze Gesetz hält und sündigt gegen ein einziges Gebot, der ist am ganzen Gesetz schuldig". Wenn jemand nun (wie er selbst sagt) aus dem Heiligen Geist neu geboren wurde, aber seine Mutter welche Braut des Heiligen Geistes ist, nicht ehrt, so ist er nicht ein Kind Gottes, sondern ein Hurenkind des Teufels und Satans! Denn er ist ein Übertreter des Gesetzes und am ganzen Gesetz schuldig!

Sind wir also wahrhaftig Kinder Gottes, so sind wir notwendig auch Kinder Mariens. Da eine Tote aber nicht gebären kann, muss die Heiligste Jungfrau Maria bei Ihrem anvermählten Gemahl sein, im Himmel. Ist Gott aber König aller Könige, so ist Seine Braut, die Heiligste Jungfrau Königin aller Königinnen und Herrin über die Schöpfung Gottes. Gleich wie Gott, Herr über Seine Schöpfung ist.

Lehnen wir Maria aber ab, so lehnen wir Gott ab. Denn, so Sie die Braut des Heiligen Geistes ist, so ist Sie eins mit Ihm, gleich wie ein Mann ein Fleisch mit Seiner Braut ist. So ist es uns also unmöglich die Gegenwart Mariens im Himmel zu leugnen, und Sie nicht zu verehren. Denn ehren wir Gott, so ehren wir zugleich die Heiligste Jungfrau. Ehren wir aber Sie, so ehren wir zugleich Gott!